

BR Harald **Mader**, ÖVP
BR Katharina **Mayer-Egerer**, SPÖ
BR Alexandra **Steiner**, GRÜNE
BR Katharina **Kainz**, NEOS
BR Georg **Heinreichsberger**, FPÖ

RESOLUTIONS ANTRAG

Betreff: Re-Zertifizierung Audit familienfreundlicher und kinderfreundlicher Bezirk

Durch den umfassenden und begleiteten Ideenfindungs- und Entwicklungsprozess im Rahmen des Audit familienfreundliche Gemeinde wurden in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Expertinnen und Experten, Interessierten sowie Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen Ideen und Projekte zum familienfreundlichen und kinderfreundlichen Bezirk diskutiert und entwickelt. Die Bezirksvertretung Hietzing beschließt in dieser Resolution Maßnahmen, die als Leitfaden für zukünftige Projekte dienen. Die Umsetzung von zumindest drei dieser Maßnahmen in den kommenden drei Jahren führt zum Abschluss des Audits sowie zur Re-Zertifizierung als familien- und kinderfreundlichen Bezirk.

Folgende Maßnahmen gelten als Leitfaden für die kommenden drei Jahre:

1. Neugestaltung Skatepark Auhof
2. Eröffnungsfest Skatepark Auhof unter Einbindung junger Akteure
3. Graffiti-Workshop an Wiener Wand
4. Info-Schwerpunkt zum Familienfreundlichen Bezirk auf Bezirks-Homepage
5. Jung trifft Alt: Vernetzung von Kindern und SeniorInnen
6. Spielplatz-Check
7. Schaffung weiterer Vernetzungsmöglichkeiten für Hietzinger Jugend
8. Zusammenführen von Hietzinger Wirtschaft und Jugendlichen
9. Jugendgesundheitskonferenz II
10. Info-Schwerpunkt wertschätzendes Miteinander Hietzinger Grünräume

Begründung:

Hietzing ist ein lebenswerter Bezirk, der sich klar zu Familienfreundlichkeit und dem generationenübergreifenden Austausch bekennt. Der Bezirk bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern bereits eine breite Vielzahl an Angeboten für Familien und Generationen und ist bestrebt, diese stetig zu erweitern. Dieses Bekenntnis wird durch den gemeinsamen Beschluss zur Teilnahme am Audit familienfreundliche Gemeinde gefestigt und gestärkt. Denn dort, wo die Bürgerinnen und Bürger wohnen und ihren Lebensalltag haben, dort ist die gemeinsame Begegnung besonders wichtig.

In den Treffen der Projektgruppe und in den darüber hinaus stattgefundenen Treffen der Fokusgruppen mit Expertinnen und Experten, Bürgerinnen und Bürgern, Interessierten sowie Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen wurden unter Begleitung des Audit familienfreundliche Gemeinde Ideen und Projekte zur Familienfreundlichkeit entwickelt und erarbeitet. Die Bearbeitung, Evaluierung bzw. Umsetzung zumindest drei der oben genannten Maßnahmen innerhalb der nächsten drei Jahre ist Zielvorgabe zum Abschluss des Audits.